

Autorenlesung mit Johanna Trommer am 07. November 2012 in der KGS Kirchweyhe



„Ich dachte immer, so ein Autor wäre schon älter. Die ist ja noch ganz jung!“, entfuhr es einem der ca. 150 Schüler, die am 7. November ins Forum kamen, um sich ins Reich der Fantasy entführen zu lassen. Sie hatten offensichtlich nicht mit einer jungen, zarten Frau mit sanfter Stimme gerechnet, die es schaffte, den ganzen langen Schulvormittag hindurch alle SechstklässlerInnen der Schule auf drei Gruppen verteilt mit dem Roman „Letterland – Die Diamantenquelle“ vertraut zu machen.

Die Idee zur Grammaton-Saga, die aus drei Teilen besteht, hatte die 1981 geborene Schriftstellerin, die nebenbei als freie Journalistin bei einer Stuttgarter Zeitung arbeitet, während ihres Design-Studiums. Eine Freundin brachte sie auf die Idee mit den Letterlingen: das sind lebendige Buchstaben, die ihren Lebenssaft aus dem Lesekonsum der Kinder beziehen. Leseunlust bedroht ihre Existenz. Nur die Kinder können sie retten. Das ist die Botschaft der Grammaton-Saga. Der 1. Band „Letterland - Die Diamantenquelle“ ist 2011 erschienen, Band 2 „Letterland – Die Silbernacht“ ist fertiggestellt und wird 2013 veröffentlicht. Band 3 ist gerade in Arbeit.

Dass Johanna Trommer künstlerisch vielfältig begabt ist, wurde auch in der Lesung deutlich und erleichterte dem jungen Publikum die Einfühlung in das Letterland. „Ich zeichne erst wichtige Figuren, damit ich sie mir besser vorstellen und sie dann auch besser beschreiben kann“, so die Autorin. Sie zeigte eingangs Figuren wie Carmesino, ein Fantasiewesen zwischen Mann und Schmetterling, auf Folie und gab Erläuterungen zum Reich Grammaton, bevor sie zum Hauptteil, der Lesung ausgewählter Passagen, kam.

Im zweiten Teil der Vorstellung durften dann die Schülerinnen und Schüler aktiv werden. Schnell wurde der Wunsch nach Autogrammkarten laut. Johanna Trommer stellte welche in Aussicht, fügte aber hinzu: „Ihr wisst, im Leben ist nichts umsonst. Ihr müsst dafür erst noch etwas tun.“ Und das taten Bertolt Borchers und Joana Pajer aus der G 6c, die die Autorin unter vielen Freiwilligen auswählte, mit Freude. Ausgestattet mit Requisiten, die Frau Trommer mitgebracht hatte, lasen sie zusammen mit ihr eine Passage aus „Letterland – die Diamantenquelle“ vor. Das kam an. Wie versprochen überreichte die Autorin Joana und Bertolt anschließend ein Bild mit Originalunterschrift. Auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus: jede/r bekam noch ein von Johanna Trommer selbst designtes und unterschriebenes Lesezeichen als Erinnerung an diese besonderen 90 Minuten.

Claudia Götz

Fachbereichsleiterin Deutsch